



Fraktion in der Bezirksvertretung 1, Innenstadt/Deutz

Herrn  
Bezirksbürgermeister  
Andreas Hupke

Herrn  
Bürgeramtsleiter  
Dr. Ulrich Höver

Herrn  
Oberbürgermeister  
Jürgen Roters

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 29.04.2015

**AN/0739/2015**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	30.04.2015

**Apostelstraße**

Sehr geehrte Herren,

die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Innenstadt bittet Sie, folgenden Änderungsantrag auf die Tagesordnung der nächsten Bezirksvertretungssitzung zu setzen:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Gestaltungsanalyse in Zusammenarbeit mit der Bezirksvertretung Innenstadt und der ansässigen Interessengemeinschaft Apostelstraße zur Veränderung der Nutzung der Großen Brinkgasse und der Apostelstr. zu erstellen, um die verkehrsmäßig angespannte Situation auf der Apostelstr. zu entschärfen.

Dabei ist insbesondere zu prüfen, ob der Abstand der Haarnadeln vermindert werden und zusätzlicher Fahrradparkraum im weiteren Bereich der Großen Brinkgasse durch Nutzungsänderung von Teilen der Sonderfläche geschaffen werden kann. Zudem ist zu überprüfen, wie und wo weitere Abstellflächen für Fahrräder und Müllbehälter auf der Apostelstraße angesichts der engen Fußgängerwege errichtet werden können und ob eine Erweiterung des Fußgängerbereichs grundsätzlich möglich ist

Ferner wird die Verwaltung beauftragt, an der Einfahrt zur Apostelstr. die Tempo 30 Zone deutlicher zu kennzeichnen. Dies kann durch Anbringen eines zweiten Schildes rechts der Fahrspur erfolgen.



Fraktion in der Bezirksvertretung 1, Innenstadt/Deutz

Des Weiteren wird die Verwaltung beauftragt, die vorgeschriebene Fahrtrichtung an der Ausfahrt aus dem Parkhaus des Willy Millowitsch Platzes deutlicher zu kennzeichnen, da viele PKW-Fahrer nach dem Ausfahren aus dem Parkhaus die falsche Richtung ( entgegen gesetzt der Einbahnstr. Apostelnstr.) nehmen.

#### BEGRÜNDUNG:

Der Antrag der SPD Fraktion beschreibt undefiniert Einzelproblematiken und verweist nicht auf eine gesamtheitliche Betrachtung.

Dieses ist aber aufgrund der Flanier/Shopping-Veränderungen auf der Apostelnstraße, die grundsätzlich positiv zu begleiten sind, mehr als notwendig.

Einzelne Maßnahmen sind in diesem Änderungsantrag beschrieben, weitere müssen dann im Rahmen eines Konzeptes neu bestimmt werden.

Um hier einen ersten Eindruck für alle Mitglieder der Bezirksvertretung Innenstadt zu gewinnen, schlägt die CDU-Fraktion einen Ortstermin vor.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Uerlich

Fraktionsvorsitzender

Günter Leitner

1. Stellv. Bezirksbürgermeister